

EMAS-Weihnachtsrundbrief 2020

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von EMAS,

wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu.

Auch wenn 2020 sich für uns alle ganz anders entwickelt hat als erhofft:

Es gibt dennoch einiges von uns zu berichten, und die Hoffnung bleibt, dass sich die Dinge in absehbarer Zeit wieder Stück für Stück normalisieren und wir mit dem fortfahren können, was wir uns eigentlich vorgenommen haben.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten leider viele Projekte nicht wie geplant stattfinden.

Ausnahme war unser langfristig angelegtes Projekt in Sierra Leona zusammen mit der Welthungerhilfe. Dort haben die von EMAS ausgebildeten Brunnenbauer durch große Aufträge, auch mittels deutscher Entwicklungshilfegelder (BMZ), mehr als genug zu tun.

Insgesamt sind mehrere Tausend Brunnen und Sanitäranlagen in verschiedenen Teilen des Landes bereits gebaut, in Arbeit oder geplant.

Das von EMAS und der Welthungerhilfe gegründete „social business“ WASAP für die dortigen Brunnenbauer wird zunehmend selbständig und wird zukünftig die weiteren Projekte selbst bearbeiten und abwickeln.

Verschoben werden mussten mehrere Projekte, z. B. im Senegal, die Jaime Aguirre (der Gründer unserer spanischen Schwesterorganisation TADEH) in diesem Jahr vorgesehen hatte, und die aus öffentlichen spanischen Geldern bezuschusst werden.

Ebenfalls verschoben werden mussten geplante Einsätze von Wolfgang Buchner, so unter anderem in Sambia. Hier und in weiteren Ländern Afrikas besteht aber für EMAS weiterhin die Möglichkeit einer engen Kooperation mit den sogenannten SMART-Centers. Die bereits tätigen SMART-Brunnenbauer bekommen durch das EMAS-Training wichtige neue technische Möglichkeiten an die Hand: Die EMAS-Brunnen sind geschlossene Systeme, das Wasser wird unter Druck gefördert, und die Kosten sind äußerst gering. Vorteil für EMAS ist das bereits bestehende und gut ausgebaute Netzwerk der SMART-Techniker, auf das wir zurückgreifen können.

Im Juni war ja das 30-jährige Bestehen von EMAS, und wir hätten gerne mit Ihnen gemeinsam gefeiert. Wir hoffen, dass es irgendwann in nicht allzu ferner Zukunft wieder die Möglichkeit gibt, gemeinsam auf EMAS anzustoßen!

Anfang September hatten wir vom Vorstand dann das Vergnügen, uns in München mit Jaime Aguirre und seiner Frau Laura Diez zu treffen.

Jaime Aguirre konnte während der Corona-Krise glücklicherweise noch etliche Monate länger bei seinem bisherigen Arbeitgeber tätig sein. Ab Ende des Jahres ist er nun aber definitiv selbständig und will/muss seinen Lebensunterhalt durch seine Arbeit für TADEH und EMAS bestreiten.

Aus diesem Grund hat EMAS mit TADEH sowohl ein „Memorandum of Understanding“ (ähnlich wie wir es ja mit der Welthungerhilfe haben) erstellt, als auch einen Vertrag über die weitere finanzielle Unterstützung von Jaime Aguirre und TADEH geschlossen.

Dadurch, dass die Projektarbeit außer durch Wolfgang Buchner selbst jetzt auch noch von Jaime Aguirre geleistet werden kann, erhoffen wir uns eine effektivere und nachhaltigere Verbreitung unserer EMAS-Technologien.

Nachdem unsere jährliche Mitgliederversammlung wegen Corona leider ausfallen muss, und auch ein persönliches Treffen auf dem Münchener Tollwood-Festival dieses Jahr nicht zustande kommen kann, möchten wir gerne folgenden Vorschlag machen:

Am Donnerstag, 03.12.20, zwischen 20 und 21 Uhr, laden wir Sie und Euch zu einem Treffen per Skype ein. So können wir vom Vorstand mit Ihnen und Euch zumindest einmal wieder virtuell im Kontakt sein, etwas detaillierter erzählen und Fragen beantworten.

Anmeldung zu dieser Skype-Sitzung bitte per mail an klaus.savelkouls@emas-international.de

Und wenn jemand von Ihnen sich nicht so recht für den Computer und Skype begeistern kann: Wir vom Vorstand stehen Ihnen gerne auch für ein Telefonat zur Verfügung, wo wir Ihre Fragen direkt beantworten können.

So dürfen wir uns, auch im Namen von Wolfgang Buchner, wieder von ganzem Herzen für Ihr und Euer Interesse und Engagement bedanken!

Weiterhin sind wir auf Ihre/Eure bewährte Unterstützung und Großzügigkeit angewiesen und freuen uns über jede Spende.

Spendenkonto:

IBAN: DE42 7016 9410 0000 0808 88

BIC: GENODEF1HZO

Wir wünschen Euch und Ihnen besonders in diesen Zeiten im Namen des EMAS-Vorstandes ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein gutes, friedvolles und vor allem auch gesundes neues Jahr 2021!

Euer/Ihr

Klaus Savelkouls
1. Vorsitzender

Thomas Castorph
Vorstand/Öffentlichkeitsarbeit